



Aufbaukurs Theologie

STUDIENWOCHELENDE

Verwundbar sein – human leben

Die Bedeutung christlichen Glaubens in den Herausforderungen der Gegenwart

17. – 19. Mai 2019 in Würzburg, Burkardushaus

Liebe Fernstudierende,

wir freuen uns über Ihre Anmeldung zu unserem Studienwochenende im Aufbaukurs Theologie.

Wie Menschen mit ihrer Verwundbarkeit umgehen, ist eine Kernfrage in den Herausforderungen der Gegenwart. Denn Verwundbarkeit prägt das Handeln, sowohl im persönlichen Bereich als auch in der Welt des Sozialen und der Politik. Dabei spielt Selbstschutz unbestreitbar eine wichtige Rolle. Aber der christliche Glaube steht dafür ein, dass wir nicht nur das Eigene schützen, sondern auch Hingabe wagen und damit die eigene Verletzlichkeit riskieren, um Leben zu eröffnen. So geschieht Inkarnation, der Weg Gottes in die Welt, so geschieht Menschwerdung.

Das Studienwochenende behandelt ein hoch aktuelles Thema, das in Zeiten großer gesellschaftlicher Veränderungen an Bedeutung gewinnt. Widersprechen sich Verwundbarkeit als Schwäche, Ohnmacht, Angreifbarkeit auf der einen Seite und Resilienz als Belastbarkeit, Sicherheit, Schutz und Stärke, wie man dies aus dem Titelbild der Veranstaltung ablesen könnte?

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen und wünschen Ihnen eine gute Anreise.

Dr. Thomas Franz

Leiter von Theologie im Fernkurs

Verwundbar sein – human leben

Die Bedeutung christlichen Glaubens in den Herausforderungen der Gegenwart

Freitag, 17. Mai 2019

18:00	Abendessen
19:00 - 19:30	DR. STEFAN MEYER-AHLEN <i>Studienleiter bei Theologie im Fernkurs</i> Eröffnung der Tagung
19:30 - 21:00	PROF. ^{IN} DR. HILDEGUND KEUL Verwundbarkeit – eine unerhörte Macht. Ein Blick auf die interdisziplinäre Erforschung der Vulnerabilität (Verwundbarkeit)

Samstag, 18. Mai 2019

ab 07:00	Frühstück
09:00 - 12:00	PROF. ^{IN} DR. HILDEGUND KEUL Verletzbar sein – berührbar bleiben. Eine humane Herausforderung
ca. 10:30	Stehkaffee
12:00	Mittagessen
14:00 - 15:30	PROF. ^{IN} DR. HILDEGUND KEUL Verwundbarkeit und Resilienz (Belastbarkeit) – ein Gegensatz?
15:30	Kaffee-/Teepause mit Kuchen
16:00 - 18:00	DR. ELISABETH VON LOCHNER <i>Studienleiterin bei Theologie im Fernkurs</i> Erfahrungsaustausch Hinweise zu Lehrbriefstudium, Hausarbeit und Prüfungen
18:00	Abendessen

Sonntag, 19. Mai 2019

07:00	Messfeier in der Sepultur
anschl.	Frühstück
09:00 - 11:45	PROF. ^{IN} DR. HILDEGUND KEUL Können Wunden eine glückhafte Wende nehmen? Die Bedeutung der Verwundbarkeit für die Pastoral
ca. 10:30	Stehkaffee
11:45 - 12:00	DR. ELISABETH VON LOCHNER Rückblick auf die Studententagung
12:00	Mittagessen

Hinweise

Veranstaltungsort

Die Veranstaltung findet im Burkardushaus (am Dom), Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg, Tel. 0931/386-44000, statt (siehe Lageskizze des Hauses mit Hinweisen für die Anreise). Weitere Informationen finden Sie auf der Website des Tagungshauses: www.burkardushaus.de

Kosten

Die Kosten im Tagungshaus betragen für

- Übernachtung (EZ) und Verpflegung 150,00 €
- Verpflegung (ohne Frühstück) 78,00 €

und sind bei der Anreise im Burkardushaus bar oder mit EC-/Kreditkarte (Ausnahme American Express) zu entrichten. Die Kosten für Getränke im Tagungsraum sind in den o. g. Verpflegungssätzen enthalten.

Abmeldungen

Abmeldungen richten Sie bitte frühest möglich schriftlich an Theologie im Fernkurs. Die Ausfallgebühren des Tagungshauses betragen bei Abmeldung

- bis 07.05.2019 10 %
- vom 08. – 12.05.2019 40 %
- ab 13.05.2019 100 %

der o. g. Kosten und werden Ihnen in Rechnung gestellt.

Übrigens

Gerne können Sie als Gasthörer oder GasthörerIn weitere Studienveranstaltungen von Theologie im Fernkurs besuchen. Die Gasthörergebühr beträgt für ein Studienwochenende 30,00 €, für eine Studienwoche 80,00 €.

Für Mitglieder des Vereins „Freunde und Förderer von Theologie im Fernkurs e.V.“ übernimmt diese Gasthörergebühr der Verein.

Referentin

PROF.^{IN} DR. HILDEGUND KEUL

Forschungsprojekt (DFG) zur Vulnerabilität an der Universität Würzburg, Fundamentaltheologie und vergleichende Religionswissenschaft

Bitte der Referentin an die Teilnehmenden:

Bitte achten Sie in den nächsten Wochen darauf, wo Ihnen Verwundbarkeit begegnet (persönlich, sozial, politisch) und was sie dort bewirkt.